

## Pressemitteilung

### Patienten mit episodischer Migräne für klinische Studie gesucht

## Universität zu Lübeck erforscht Auswirkungen personalisierter Ernährung auf Migräne

**Lübeck, 1. September 2021** – In Deutschland leiden Schätzungen zufolge bis zu neun Millionen Menschen an Migräne.<sup>1</sup> Die klinische Erfahrung zeigt, dass Ernährung und damit der Blutzuckerspiegel bei vielen Patient\*innen eine wichtige Rolle als Trigger für Migräneanfälle spielt.<sup>2</sup>

Um die Effekte einer personalisierten, niedrig-glykämischen Ernährung als Migräneprophylaxe zu untersuchen, hat die Universität zu Lübeck im Auftrag der Lübecker Perfood GmbH eine offene, monozentrische, randomisierte gegen Standardbehandlung kontrollierte Studie gestartet. Es handelt sich um die erste komplett digital durchführbare Studie zur Erforschung von personalisierten Ernährungsinterventionen im Zusammenhang mit Migräne. Sie steht unter der Leitung von Prof. Dr. med. Diamant Thaci vom Exzellenzzentrum Entzündungsmedizin des Uniklinikums Schleswig-Holstein, Campus Lübeck. Interessierte Migränepatient\*innen können sich ab sofort an der Studie beteiligen. Ärzte und Ärztinnen sind willkommen, von Migräne betroffene Patient\*innen über die Studie zu informieren.

Die Studie richtet sich an Menschen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren, die an durchschnittlich mindestens drei Migränetagen im Monat leiden. Die Migräne muss vor dem 50. Lebensjahr begonnen haben und seit mindestens zwölf Monaten bestehen. Die Teilnehmer\*innen benötigen außerdem ein Smartphone, auf dem man eine Android- oder iOS-App installieren kann. Die ersten Ergebnisse werden in elf Monaten erwartet. Unter <https://sincephalea.de/migraene-studie/> stehen detaillierte Informationen zur Verfügung und man kann sich direkt online anmelden.

---

<sup>1</sup> Ziegeler, C., Brauns, G., Jürgens, T. et al. Shortcomings and missed potentials in the management of migraine patients - experiences from a specialized tertiary care center. *J Headache Pain* 20, 86 (2019). <https://doi.org/10.1186/s10194-019-1034-8>.

<sup>2</sup> Siva, Z.O., Uluduz, D., Keskin, F.E., Erenler, F., Balci, H., Uygunoğlu, U., Saip, S., Göksan, B., and Siva, A. (2018). Determinants of glucose metabolism and the role of NPY in the progression of insulin resistance in chronic migraine. *Cephalalgia* 38, 1773–1781.

<sup>2</sup> Yilmaz, N., Aydin, O., Yegin, A., Tiltak, A., Eren, E., and Aykal, G. (2011). Impaired oxidative balance and association of blood glucose, insulin and HOMA-IR index in migraine. *Biochem. Medica* 21, 145–151.

<sup>2</sup> Bernecker, C., Ragginer, C., Fauler, G., Horejsi, R., Möller, R., Zelzer, S., Lechner, A., Wallner-Blazek, M., Weiss, S., Fazekas, F., et al. (2011). Oxidative stress is associated with migraine and migraine-related metabolic risk in females. *Eur. J. Neurol.* 18, 1233–1239.

<sup>2</sup> Gruber, H.-J., Bernecker, C., Pailer, S., Fauler, G., Horejsi, R., Möller, R., Lechner, A., Fazekas, F., and Truschig-Wilders, M. (2010). Hyperinsulinaemia in migraineurs is associated with nitric oxide stress. *Cephalalgia* 30, 593–598.

Forschungsgegenstand ist die digitale Gesundheitsanwendung sinCephalea. Diese Anwendung stellt einen Messdaten-basierten, ernährungsmedizinischen Ansatz zur Migräneprophylaxe dar, der sich unkompliziert und ohne Nebenwirkungen in den Alltag der Patient\*innen integrieren lässt. sinCephalea leitet Ernährungsempfehlungen aus einer bis zu 14-tägigen Messphase des Blutzuckers ab. In dieser Phase messen die Studienteilnehmer\*innen der Interventionsgruppe über einen Sensor kontinuierlich ihren Gewebezucker. Parallel führen sie ein Tagebuch über ihre Ernährung sowie über Aspekte wie Migräneattacken, Bewegung, Schlaf und Medikation. Damit transformiert sinCephalea etablierte Erkenntnisse aus der Stoffwechselmedizin über den Zusammenhang von Ernährung und Migräne in eine intuitive digitale Gesundheitsanwendung für die individualisierte Migräneprophylaxe.

<https://sincephalea.de/migraenestudie/>

### **Über die Perfood GmbH**

Die Lübecker Perfood GmbH entwickelt digitale Therapien, die auf personalisierter Ernährung basieren. Das Unternehmen wurde von Dominik Burziwoda (CEO), Dr. Dr. Torsten Schröder (Chief Medical Officer), Dr. Christoph Twesten (CTO) und Prof. Dr. Christian Sina im Jahr 2017 an der Universität zu Lübeck, einer der führenden deutschen Life Science Universitäten, gegründet. Das Team besteht aus mehr als 20 Mitarbeitern\*innen aus den Bereichen Medizin, Datenwissenschaft, Ernährung, Computertechnik, Wirtschaft und Design. Perfood arbeitet mit führenden multinationalen Unternehmen wie Boehringer Ingelheim zusammen und kooperiert mit führenden Forschungseinrichtungen, beispielsweise der Universität Hohenheim, der Leibniz-Gemeinschaft und der Helmholtz-Gesellschaft. Die von Perfood entwickelte Technologie wird von akademischen Einrichtungen wie dem Leibniz Center und der Universität Lübeck verwendet.

Mehr Infos unter: [www.perfood.de](http://www.perfood.de).

**Sie haben Fragen oder möchten ein persönliches Interview führen? Dann wenden Sie sich bitte an:**

Ulrike Voß

E-Mail: [ulrike.voss@perfood.de](mailto:ulrike.voss@perfood.de)

Tel.: +49 (0)172 590 55 50